

L02261 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 28. 5. 1917

Hrn Dr. Robert Adam Pollak
Wien XII
Meidlinger Hptstr 56.

28. 5. 1917

5 verehrter Herr Doktor,

es thut mir sehr leid, daß Sie schon wieder eine theatralische Enttäuschung erleben mußten; – da gibts nun einmal nichts andres, als weiter arbeiten – vielleicht glückt es mit dem nächsten besser, und dañ rücken die Vorgänger nach.

10 Ich sehe Sie hoffentlich bald wieder, nicht wahr? Ende dieser Woche wollen wir auf circa 14 Tage nach Gastein (wir waren schon in Salzburg – auf dem Weg – und wurden durch die Nachricht vom Tode einer sehr lieben Freundin zurückgerufen) – Mitte Juni aber dürften wir wieder zu Hause sein. Ich schicke Ihnen den sehr amüsanten Dumas mit vielem Dank zurück.

Herzlichft grüßend Ihr

Arthur Schnitzler

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 5. 1917 in Wien
Erhalt durch Robert Adam im Zeitraum [28. 5. 1917 – 1. 6. 1917?] in Wien

♥ DLA, 96.34.2/2.
Kartenbrief, 700 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien, 29. V. 17, 7«.

11 *Tode*] Stefanie Bachrach hatte sich am 16. 5. 1917 das Leben genommen.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 28. 5. 1917. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02261.html> (Stand 14. Februar 2026)